



# Jahresbericht 2018 Freiwillige Feuerwehr Wurz



**FLORIAN**



Stand 31.12.2018

17. Ausgabe

## Vorwort

Sehr verehrte Leser,  
liebe Feuerwehrkameradinnen und - Kameraden!

Der Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wurz erscheint heuer bereits zum 17. mal und soll dazu beitragen, den Lesern aufzuzeigen, welche umfangreichen Arbeiten und Leistungen in unserer Feuerwehr für die Allgemeinheit erbracht worden sind. Eine weitere Auflage in dieser Form wird es so nicht mehr geben.

Brandeinsätze und viele technische Hilfeleistungen machten uns in diesem „heißen“ Jahr viel Arbeit. Viele Übungen und Ausbildungsmaßnahmen wurden professionell und unfallfrei erledigt. Die Jugend und die aktive Wehr ließ sich prüfen. Eine 24 Stundenübung des Feuerwehrynachwuchses abgehalten. Einen neuen Landkreis- Feuerwehr- Chef, einen Kreisbrandrat durften wir wählen. Kameraden wurden in einer Feierstunde geehrt und befördert. Der Großwildeinsatz - entlaufene Straußen oder die Brandeinsätze in Neustadt, Oberndorf und Windischeschenbach forderten uns örtlich wie überörtlich. Ein Unwetter mit Hagel richtete auch am Feuerwehrhaus finanziell großen Schaden an. Ein trockener Sommer birgt auch eine große Anzahl an Insekteneinsätzen. Jedoch nicht alle Hilferufe diesbezüglich wurden als gefährdend rückgebaut oder umgesiedelt. Bei einem Messeauftritt in Dresden konnten wir uns öffentlich zeigen. Die Jugendfeuerwehr wurde neu eingekleidet.

Die Feuerwehr ist eine Einrichtung, die über alle Grenzen hinweg nur ein Ziel hat, dem Nächsten bei Gefahr beizustehen und zu helfen. Unsere Feuerwehrfrauen und Männer sind immer für Sie da, 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr, das alles ehrenamtlich und unentgeltlich.

Lesen Sie selber und machen Sie sich ein Bild des Geschehens in unserer Wehr. Ob es einen weiteren Jahresbericht in dieser Form geben wird, war bis Redaktionsschluss nicht bekannt.

Erhältlich ist dieser kostenlose Jahresbericht bei:

Metzgerei Schedl, Bäckerei Hauer

und der Raiffeisenbank Wurz

ab dem 15.01. in Farbe auf der Homepage der FF Wurz

*Vorstandschafft der FF- Wurz*

<b>Was</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wo</b>
Modulare Truppausbildung	5	KBM 3/3 Bereich
Abschlussprüfung MTA	8	KBM 3/3 Bereich
Atemschutz	2- 3 (2)	FF Neustadt /WN
Leistungsprüfung Gruppe Im Löscheinsatz	9	Wurz
Maschinist für Löschfahrzeuge	1 (1)	KBI NEW
Grundlehrgang Einsatznachbearbeitung	2 (2)	KBI NEW
Aufbaulehrgang Einsatznachbearbeitung	2 (2)	KBI NEW
Brandschutzerziehung	1 (1)	Staatl. Feuerweherschule Würzburg

In Klammern stehen die bereits belegte Anzahl der Plätze. Voraussetzungen mind. Grundausbildung MTA!!!!

## **Einsatz- Archiv**     *vor 10, 20, 30, ...Jahren*     (FF-Wurz Unterlagen)

### Brandeinsätze:

- 27.09.1938 Anwesen Opitz, Windscheschenbach,  
 02.09.1978 Anwesen Fütterer, Kahhof, Landwirtschaftliche Gebäude  
 20.08.1998 Eppenreuth, Schlepperbrand  
 11.03.2008 Mitteldorf, Brandstiftung Johannisfeuerplatz Lagergut



### Technische Hilfeleistungen:

- 03.10.1978 Keller unter Wasser, Mitteldorf Bösl und Fütterer  
 30.05.1988 Wasser im Keller Bäckerei Hauer, Wurz  
 05.12.1998 Thomasberg, Verkehrsunfall, Pkw gegen Baum, Glatteis  
 01.03.2008 Sturmschäden „Emma“  
 23.06.2008 Mitteldorf, Blitzeinschlag, Baum über Fahrbahn  
 25.06.2008 Unwetter – Sturmschäden, Bäume im Einsatzgebiet über Fahrbahn  
 29.06.2008 Wurz, Am Gieß, Wasser im Keller, Rohrbruch

(Quellen, u.a. Festschrift 125 Jahre FF Wurz)

### Wissenswertes:

Tragkraftspritze (TS) 8/8 1964-1987, 523 Betriebsstunden auf 23 Dienstjahre,  
 TS 8/8 1987–2013, 121 Betriebsstunden auf 26 Dienstjahre,  
 PFPN (TS 8/8) 2013-2019, 28 Betriebsstunden in 5 Jahren.

# Einsatztagebuch 2018

09.11.2018	THL	17:10 Uhr, Verkehrslenkung – Martinsfeier, Kindergarten
06.11.2018	Brand	02:16 Uhr, Brand Schuppen, Windischeschenbach
23.09.2018	THL	19:23 Uhr, Unwetter, Baum über Fahrbahn, Lampelmühle
04.09.2018	Brand	18:42 Uhr, Tranfostation, Dorfstraße
25.08.2018	THL	08:53 Uhr, Insekten, Rotzendorf
19.08.2018	THL	19:42 Uhr, Insekten, Wurz
12.08.2018	THL	09:50 Uhr, Insekten, Rotzendorf
11.08.2018	THL	15:00 Uhr, Öffentlichkeitsarbeit, Kinder – Schaumparty
08.08.2018	THL	07:15 Uhr, Insekten, Wurz
04.08.2018	Brand	13:18 Uhr, Rauchentwicklung, Irrtum des Melders
23.07.2018	THL	19:01 Uhr, Insekten, Wurz
21.07.2018	THL	07:26 Uhr, Insekten, Walpersreuth
02.07.2018	Brand	12:34 Uhr, Rauchentwicklung, Irrtum des Melders
24.06.2018	THL	08:52 Uhr, Verkehrslenkung, Panoramatour
22.06.2018	SiWa	20:18 Uhr, Sicherheitswache Sonnwendfeuer
11.06.2018	THL	17:00 Uhr, Unwetterschäden, Hagel
11.06.2018	THL	15:00 Uhr, Unwetterschäden, Sturm, Hagel
31.05.2018	THL	07:35 Uhr, Verkehrslenkung Fronleichnam
29.05.2018	THL	15:51 Uhr, Ölspur B15, Baumgarten
26.05.2018	THL	17:19 Uhr, Großtierrettung, entlaufene Straußen
10.05.2018	THL	08:30 Uhr, Verkehrslenkung Flurprozession
08.05.2018	THL	18:45 Uhr, Verkehrslenkung Flurprozession
21.04.2018	THL	13:07 Uhr, Mineraldünger auf Fahrbahn, Rotzendorf- Rotzenmühle
09.04.2018	THL	19:00 Uhr, Sonstiger Einsatz, Maschinisten Lehrgang Lkr. TIR
02.03.2018	Brand	17:48 Uhr, Pferdestall in Obersdorf
12.02.2018	THL	07:53 Uhr, Öl auf Fahrbahn, B15, Thomasberg
01.02.2018	THL	12:44 Uhr, Personentransport mit MTW, Neustadt Gymnasium
01.02.2018	Brand	00:35 Uhr, Altersheim in Neustadt
21.01.2018	THL	15:44 Uhr, Öl auf Fahrbahn, Straßenreinigung, B15, Hotel Igel
18.01.2018	THL	10:19 Uhr, Schneelast, Baum über Fahrbahn, B15, Baumgarten



THL = Technische Hilfeleistung    Brand = Brandeinsatz    Siwa = Sicherheitswache    Freiw. Leistung = sonst. Tätigkeiten  
VU = Verkehrsunfall    B15 = Bundesstraße

## Einsatzzahlen 2018

Brandinsatz	6	195 Feuerwehrdienstleistende
Technische Hilfeleistung	21	356 Einsatz - Stunden
Sonstige Tätigkeiten	2	
Sicherheitswachen	<u>1</u>	
<b>Gesamt : 30 Einsätze</b>		



**GAFFEN KANN JEDER – HELFEN MUSS MAN WOLLEN!!!**



**Werde auch DU Mitglied bei der Feuerwehr – komm hilf mit!**



## Wichtige Information..... weiterer Versuch!



Immer wieder wird der Vorplatz am Feuerwehrhaus und dessen Zu- bzw. Ausfahrt als Parkplatz genutzt!! Absolutes Halteverbot! Bei Veranstaltungen im Dorf, Gemeindehaus, Kindergarten, Feuerwehrhaus, Pfarrhof, Kirche und Friedhof ist es meist nicht erklärbar warum dies so ist. Sind es meist Einheimische und Ortskundige, ist das gleich noch unverständlicher.

Katastrophal war es während der Umbauzeit am Kindergarten. Hier wurde sogar ein Kran mitten auf dem Vorplatz postiert. Für ganztägige Zimmereiarbeiten. Eine Ausfahrt zum Einsatz mit dem Löschfahrzeug nicht möglich. Auch Container und Firmenfahrzeuge blockieren regelmäßig die Ausfahrt.

### **Darüber sollten einige Verantwortliche mal nachdenken!**

Als Feuerwehr wissen wir nie, wann uns ein Einsatz auferlegt wird – Deshalb, unser dringendster Apell, halten Sie diese Ausfahrten frei von parkenden oder haltenden Fahrzeugen.

### **UNSERE FREIZEIT – FÜR DEINE SICHERHEIT!**



## 13ter Weihnachtsumtrunk

Wieder volles Haus. Viele aktive, passive, Ehrenmitglieder, Förderer und Interessierte Gäste unserer Wehr feierten mit uns. Auch der Patenverein, FF Krummennaab war mit einer großen Abordnung da. 90 Personen + x drängten sich somit ins Feuerwehrhaus.

Strahlende, weniger strahlende, überraschte, überzeugte und vor allem viele lachende Gesichter gab es beim neu gestalteten Überraschungslot. Als strahlender Sieger ging unser Bürgermeister Rudolf Schopper hervor. Er bekam ein Reinigungsmittel- Set aus diversen Artikeln. „Da kannst überlegen wo du mal durchwischst“, meinte Kommandant Thomas Mathes bei der Preisübergabe. Bernhard Weidner und stellv. Vorstand Thomas Stock koordinierten die Feierlichkeiten.

Bei kostenloser Verpflegung (Spenden erwünscht) lies man sich Glühwein, Plätzchen, Stollen, Bier, alkoholfreie Getränke und warme Würste verschiedenster Art schmecken. Herzlichen Dank an alle Sponsoren diverser Preise.



**Modulare Truppmann Ausbildung MTA im KBM Bereich NEW 3/3**

Stefan Fütterer

**Ausbildung Digitalfunk im KBM Bereich NEW 3/3**

Alfons Fütterer

**Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“**

Christian Weidner	Franziska Meiler	Frederico Rotmaier	Nico Mois
Florian Schopper	Marco Volkmer	Matthias Stangl	Matthias Schopper
Matthias Bösl	Peter Zetzl	Stefan Stangl	Kilian Franz
Sebastian Mathes	Christoph Stangl		

**Jugendleistungsprüfung im KBM Bereich**

Kilian Franz	Franziska Meiler	Emanuel Meiler
Sebastian Weidner	Lukas Kneidl	Erik Jochim
Elias Franz	Sebastian Mathes	Pascal Zeidler

**Motorsägenkurs**

Stangl Stefan

**Erste Hilfe Kurs**

Kilian Franz	Stefan Fütterer	Alfons Fütterer	Frederico Rotmaier
Daniel Kunz	Florian Mathes	Sebastian Mathes	Thomas Mathes

**Gruppenführer Lehrgang in der Feuerwehrschnle Regensburg**

Stefan Stangl

**Ausbildung ist der Grundstock für gute Leistungen!**

In der Freiwilligen Feuerwehr Wurz sind derzeit 51 aktive Feuerwehrdienstleistende und 14 Anwärter tätig (Gesamt 65). Zwei Feuerwehrkameraden haben den aktiven Dienst verlassen, bleiben als Mitglied dem Verein erhalten. Zwei neue Jugendfeuerwehranwärter können wir in unseren Reihen begrüßen. Übungen und angesetzte Ausbildungsveranstaltungen wurden gut besucht und durchgeführt. Jedoch lässt die Übungsbeteiligung bei einigen Kameraden/innen nach, das muss sich zwingend ändern! Lehrgänge konnten erfolgreich absolviert werden.

Besucht wurden vier Kommandantenversammlungen. Eine Lkr. Kommandanten Dienstversammlung und eine Kreisbrandinspektionssitzung. Zwei Kreisfeuerwehrverbandsversammlungen wurden besucht. Eine Besprechung der KDT der Gemeinde wurde abgehalten. Sammelbeschaffung auf Gemeindeebene für Jugend- Übungsjacken, gutes Schuhwerk wie auch Materialien zum Einsatzdienst angeschafft. Ortsbegehungen, Objekt sichten und auch bei verkehrsrechtlichen Anordnungen und deren Durchsetzung, Unterstützung bei gemeindlichen Brandschutzfragen bei Planungen von Baumaßnahmen sind ebenfalls Aufgabe eines Kommandanten. Rücksprachen mit dem Landratsamt, dem Kreisbrandrat, der Verwaltungsgemeinschaft müssen daher auch beantwortet und Missstände angesprochen werden. Planen von Übungs- und Einsatzfähigkeit. Disponierbare Umstände wurden mit der Leitstelle in Weiden (ILS) geklärt.

Bei Geburtstagen, Veranstaltungen und Festlichkeiten örtlich wie überörtlich war Anwesenheit verlangt. Starkbierfest, Johannisfeuer und der Weihnachtsumtrunk beim Patenverein Krummennaab sind schöne Pflichtbesuche geworden. Ferienprogramm für Kids, O´Schnitt Pokalschießen, Weihnachtsganssschießen, Schmücken des Weihnachtsbaumes im FF Haus mit dem KiGa, Danke Abend mit Jahresabschluss der Kirchengemeinde dürfen nicht unerwähnt bleiben. Fronleichnam, Volkstrauertag und die Floriansfeier, Feuerwehrfestbesuche in Kohlberg, Kirchendemenreuth, Floß und Kaltenbrunn füllten den Kalender. Bei Festbesuchen wäre mehr Anwesenheit aller Kameraden/innen wünschenswert.

Nach der Wahl eines neuen Kreisbrandrates galt es die Umstrukturierungen der neuen Kreisbrandinspektion einzusetzen. Das gelingt gut – ist auch eine Umstellung. Ausbildung und Personal hat sich verändert. Die neue Feuerwehr Grundausbildung (MTA) hervorragend angepasst worden. Die beiden anwesenden Kammeraden Stangl Josef und Peter Kulikow haben wir bei der Gesamtübung im Frühjahr in den Ruhestand „geschickt“.

Im Erweiterungsbau hatten wir heuer mehrfach Besuch. Feuerwehr „Häuslebauer“, Kindergarten, MTA Ausbildung. Die Kirchengemeinde zum diesjährigen Danke Abend. Hierbei erfreuten sich vor allem die Senioren, keine Treppen in den Gemeindesaal als Hindernis vor sich zu haben. Der technische Dienst daher im Feuerwehrhaus (reinigen und sauber halten) war stärker als sonst gefragt.

## Zeit vergeht....

## Rückblick mal anders!

Wenn ein Abschnitt zu Ende geht, gilt es über erreichtes und erledigtes zu berichten. Dies will ich in einer anderen als bekannter Form tun. Lesen Sie selber was ich in den vergangenen 18 Jahren alles aufnotiert habe. Vielleicht auch das ein oder andere vergessen wurde zu erwähnen. Viele kleine Worte welche aber vollsten Einsatz, Zeit und vor allem Interesse verlangt haben. Alles aufzuführen in langen Sätzen finde ich nicht angemessen – schließlich war es die Aufgabe zu welcher ich gerne „Ja“ gesagt habe!

2001	Wahl zum Kommandanten, erste Kommandantenversammlung, Beginn EDV-Basis Datenverarbeitung, Einsätze und Personal, Jährliche Geräteprüfungen werden detaillierter aufgeführt, Übungspläne werden neu gestaltet – Anwesenheitslisten mit Auswertung eingeführt, Brandschutzerziehung im Kindergarten und Grundschule beginnt, erste Dame (Katrin Fischer, geb. Rumpel) in der FWJ verpflichtet, 5te Jugendleistungsprüfung, 82ste Leistungsprüfung die Gruppe im Löscheinsatz, erster öffentlicher Jahresbericht, erster Kameradschaftsabend, Ehrenkommandant Michael Bösl verstirbt, Löschanzüge Bayern 2000, Kameradschaftsabend mit unvergesslichem Fackelzug, 120 Jahre FF Wurz, letzter Faschingsball im Gemeindehaus Wurz, zwei Großbrände im
------	--

2007	Ort, Abschluss Trupp Mann Teil 1 auf Gemeindeebene, FF Haus Neubau, Weihnachtsumtrunk der Erste, Homepage geht online, Inbetriebnahme neues Gerätehaus, außer Betrieb altes FF Haus, Kindergarten schmückt erstmals den Christbaum im FF Haus, Wartungspläne Hydranten und technischer Dienst im FF Haus wird neu gestaltet.
2007	Wiederwahl KDT, Hilfe für Louis, Stammtisch im FF Haus eingeführt, Rauchwarnmelder für Neugeborene, Einrichtung Absturzsicherungsgruppe wird gegründet, Fachbereichsleitung des Fachbereiches 9 (BE/BA) im Kreisfeuerwehrverband NEW, zum Festleiter ernannt worden, Festausschuss gegründet, Festbraut ernannt, 100 LP, 125 Jahrfeier, Festleiter, Festkommers mit Ehrungen im Gemeindehaus, unvergessliches Festwochenende, Abschluss der Ausbildung Trupp Mann Teil 2, erste St Martinsfeier des Kindergarten am/im FF Haus, erste Floriansfeier am FF Haus, Feuerlöscherüberprüfung, Truppführer Prüfung, Besichtigungen Feuerwehr - Wunschfahrzeuge (Österreich, Leipzig, Freising...), Beschaffung mehrerer Funkwecker (FME), Frau Hildegart A. aus Regensburg stellt sich vor, Mitwirkend in der ÜgÖel NEW, Glückwünsche zu Hochzeiten, Übungsplan und Gruppeneinteilung aktiv ändert sich, Erste Hilfe Kurse werden zweijährig angeboten, Ausbildung Atemschutz, Beschaffung Atemschutz und Schutzkleidung, Wassersauger, Florians Brot - Spende durch Bäckerei Hauer, Trauergeleit aktives Mitglied Markus Kurz, Atemschutz - Firetrainer in Oberwildenau, Christoph 80 - Flugrettung besucht, ELDIS neue Dokumentation Einsätze und Personal aktiv, ILS Integrierte Leitstelle Nordoberpfalz geht in
2013	Betrieb, letzter Funkspruch der Feuerwache Weiden für LKR Alarmierung- analog, Leistungsverzeichnis neues TSF-W – Überörtliche Meinungsverschiedenheiten zur Beschaffung.....
2013	Wiederwahl KDT, Hilfe für Engelbert, Stellv. Kdt. Josef Stangl verabschiedet, neuer Stellvertreter Christian Gleißner, Treffen mit Ministerpräsident Horst Seehofer in Neunburg vorm Wald, Beschaffung mit Inbetriebnahme neues TSF-W, Kameradschaftsabend 130 Jahre in der O'Schnitt Halle, Personell angespannte Umgangssituation mit Nachbarfeuerwehr, Verkauf TSF Altfahrzeug nach Klobenreuth, Luftballon Weitflug - Aktion Brandverletztes Kind, Aussteller mit TSF W bei "rettmobil" in Fulda, Brandübungscontainer I, Digitalfunk löst Analogfunk ab, gemeinsames Ferienprogramm der Feuerwehren Ilsenbach und Wurz, Leitstelle Nordoberpfalz löst die Feuerwache Weiden beim alarmieren ab, neue Grundausbildung Modulare Trupp Ausbildung beginnt, Beschaffung Wärmebildkamera, Feuerlöscherüberprüfung, Feuerwehrführerschein, Spatenstich Erweiterungsbau, Beschaffung Mannschaftstransportwagen, Brandübungscontainer II, Dienstzeitende (KDT) zur Neuwahl 2019 angekündigt, Themenspielplatz am FF Haus, neuen Kreisbrandrat gewählt, 107te Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“, 11te Jugendleistungsprüfung, Aussteller mit MTW bei Messe "florian" in Dresden,
2019	Beförderungsrichtlinie aktiv wird erneuert, Jugendfeuerwehr bekommt neue Einsatzkleidung, Kameradschaftsabend im Hotel Igel mit Ehrungen, Katastrophenschutzübung in Floß, KfV Versammlung(en), letzte Gesamtübung, neue Beförderungsrichtlinie aktive Wehr, u.v.m.....

2001 – 20018 wurden 50 Kameradinnen/en neu in die Wehr per Handschlag verpflichtet, davon sind 10 nicht mehr aktiv tätig. 35 Kameradinnen/en haben in den 18 Jahren den aktiven Dienst (Wegzug, Altersgrenze, eine Entlassung, ein Sterbefall) gewechselt. Bei Dienstantritt 2001, 63 aktive Feuerwehrdienstleistende (Fwdlstd.) und 12 Jugendfeuerwehr Anwärter, heute 51 aktive und 14 JF Anwärter. Bei Beginn-Feuerwehrhaus und ein Fahrzeug, heute zwei Stellplätze in einem Haus samt Anbau und zwei Fahrzeuge.

**Weltoffen, modern, top ausgebildet, kameradschaftlich und einsatzbereit – wie eh und je. Weiter so!**

Zum Schluss meiner Ausführungen bedanke ich mich bei meinem Stellvertreter Christian Gleißner, den Gruppenführern, Jugendwart, dem Gerätewart, allen Abteilungsleitern und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Bei allen denjenigen, welche Aufgaben übernommen haben, um die Wurzer Wehr so mitzugestalten, wie wir heute da stehen. Alle die zukünftig Verantwortung übernehmen wünsche ich ein „glückliches Händchen“ bei allen Entscheidungen. Nicht zu vergessen, Dank an die Gemeinde, für das stets offene Ohr im Belangen des Feuerschutzes. Außerdem bei allen, die uns materiell und finanziell unterstützt haben.

*Einer für alle, alle für einen!*

1.Kdt. Thomas Mathes

# Kameradschaftsabend

Beim Ehrenabend ließen die Kameraden viele ihrer Mitglieder hoch leben – Kommandant Thomas Mathes kündigte aber auch einen Umbruch für die Wurzer Feuerwehr an. Bei einem Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Wurz im Hotel „Igel“ ernannten die Mitglieder Engelbert Zetzl zum Ehrenmitglied. Weiter gab es für aktive Mitglieder Beförderungen und Ehrungen für langjährige aktive Dienstzeit in der Wehr. Kommandant Thomas Mathes kündigte an, dass es im nächsten Jahr einen Wechsel an der aktiven Spitze gibt.

Vereinsvorsitzender und Altbürger Lorenz Enslein freute sich über den überwältigenden Besuch der Aktiven, Vereinsmitglieder mit Ehefrauen oder Partner. Sein besonderer Gruß galt der Abordnung des Patenvereins, der Freiwilligen Feuerwehr Krummenaab. Selbst nach 134-jähriger Wurzer Feuerwehrgeschichte sei es laut Enslein wichtig, seinen Mitgliedern zu danken. Ganz besonders auch den Frauen und Freundinnen, die immer Verständnis aufbringen, wenn ihre Männer im Auftrag der Feuerwehr unterwegs sind: „Wir können stolz auf unsere Wehr sein – sie ist gut ausgebildet und ausgerüstet. Gerätehaus und Fahrzeuge sind bestens in Schuss“, so der Vorsitzende.

Stolz ist auch Kommandant Thomas Mathes: „Ich freue mich Chef einer so funktionierenden Feuerwehr zu sein“. Bisher fanden elf Jugendleistungsprüfungen statt und 107 Gruppen mit 963 Teilnehmern legten die Leistungsprüfung ab. Für die Jahreshauptversammlung im Januar 2019 kündigte er einen großen Umbruch an: Er steht als Kommandant nicht mehr zur Verfügung. Die „Jüngeren“ könnten diesen wichtigen Job auch übernehmen.

Kreisbrandinspektor Martin List überbrachte die Grüße von Kreisbrandrat Marco Saller und betonte, dass auf die Wurzer Wehr immer Verlass sei. Gerätehaus und Fahrzeuge sind mit Leben gefüllt. Zweiter Bürgermeister Josef Stangl sprach von einer guten Zusammenarbeit das ganze Jahr über. Er ist sich sicher: „Ihr habt eine aktive Jugend, da braucht einen um den Nachwuchs nicht bange werden.“

Die Ehrungen vollzogen Enslein, Mathes und KBI List. Zum Ehrenmitglied wurde Engelbert Zetzl ernannt.



30 Jahre: Adolf Neugirg jun.  
50 Jahre: Josef Zetzl und Karl Helgert  
65 Jahre: Karl Bäumler, Anton Meiler, Adolf Neugirg sen. und Hans Stock

Beförderungen in die Aktive Wehr:  
Zum Feuerwehrmann: Nico Mois, Christoph Stangl und Christian Weidner  
Zum Oberfeuerwehrmann: Johannes Leipold

Für langjährige Aktive Dienstzeit:

10 Jahre: Simon Bösl, Andreas Schopper, Manuel Schopper und Johannes Leipold

20 Jahre: Andreas Hauer, Andreas Franz und Franz Witt jun.

25 Jahre: Christian Lubner und Stefan Forster – für diese beiden erfolgt noch die staatliche Ehrung im nächsten Jahr

Leistungsabzeichen: Die Gruppen 106 und 107 mit Christian Weidner, Christoph Stangl, Franziska Meiler, Kilian Franz und Sebastian Mathes (alle Bronze), Frederico Rothmaier und Nico Mois (Silber), Florian Schopper, Matthias Schopper, Matthias Bösl, Matthias Stangl, Peter Zetzl und Stefan Stangl (alle Gold/Rot).



(Bericht: Werner Arnold)

## Leistungsprüfung die 106te und 107te



Nun sind es bereits 107 Gruppen, die in Wurz eine Leistungsprüfung „Brand, die Gruppe im Löscheinsatz“ abgelegt haben. Bereits seit 1962 wird diese Art des Leistungswettbewerbes durchgeführt. Dieses Mal stellten sich 13 Teilnehmer in zwei Gruppen den gestellten Aufgaben. In der Gruppe 107 wurden die Mannschaftspositionen ausgelost. Bei der Gruppe 106

konnte eine fest eingespielte Mannschaft ihr erstes Abzeichen in Bronze erwerben. Kreisbrandinspektor Martin List und die Kreisbrandmeister Thomas Weidner und Matthias Hönning stellten sich als Prüfer und Schiedsrichter vor. Selbst Ehrenkommandant und Vorstand Lorenz Enslein ließ sich am Prüfungstag bei den Kameraden schauen und wünschte vorab schon viel Erfolg.

Zu Beginn mussten die Feuerwehrler neben Knoten und Stichen, Zusatzaufgaben wie Fragebögen ausfüllen. Dies gelang hervorragend. Im Anschluss folgte der eingeübte Löschangriff. Dabei musste aus einem Weiher über die Pumpe im Fahrzeug zum Verteiler Wasser gefördert werden. Treffsicher konnten alle Trupps das Löschziel – die aufgestellten Eimer – in 240 Sekunden umspritzen. „Das war saubere, ruhige und gekonnte Arbeit“, lobten die Schiedsrichter. Die zwei wöchigen Ausbildungen der beiden Gruppen übernahmen Gruppenführer Andreas Franz und die beiden Kommandanten Thomas Mathes und Christian Gleißner. „Es ist gut zu wissen was ihr für uns tut – egal zu welcher Tages- und Nachtzeit“, lobte ein zufriedener zweiter Bürgermeister Josef Stangl.

„Ich kann mich auf Euch verlassen“, honorierte Kommandant Thomas Mathes und zeigte sich erfreut, dass sich auch Ergänzter gefunden haben, um die Gruppen dementsprechend zu komplettieren. „Dies ist Kameradschaft, was uns als Feuerwehr auszeichnet.“



## Ferienprogramm

Ilsebach/Wurz.

Mit insgesamt 26 Teilnehmern, davon 15 Kindern im Alter zwischen 6 und 15 Jahren, war die Feuerwehr aus Ilsebach und Wurz beim Ferienprogramm in den Hochseilgarten Hirschau eingerückt.

Ausgerüstet mit Klettergurten, Helm und Seilen vergnügten sich die Kleinen knapp vier Stunden zwischen den Bäumen. Manfred Prösl mit seinem Team vom Hochseilgarten zeigte den Teilnehmern die Handhabung dieser verschiedenen Strecken. Die höchste Station ist 17 Meter hoch. Farbliche Unterschiede zeigen die Schwierigkeitsgrade.

Es sei ein tolles Gemeinschaftserlebnis gewesen, betonten auch die Erwachsenen. Nicht zuletzt, weil die Größeren den Kleinen halfen und sie motivierten. Die Feuerwehrleute unter Rudi Kreuzer, Jürgen Bartmann (Ilsebach) sowie Thomas Mathes und Christian Gleißner (Wurz) hatten zudem als Belohnung eine kleine Brotzeit vorbereitet.



**Das Vierte gemeinsame, Ortsteil übergreifende, Kinder Ferienprogramm - eine fetzige Sache.**

Die Freiwillige Feuerwehr Wurz hat derzeit **148** Mitglieder, davon sind **20** Fördernde, **18** Ehrenmitglieder und **42** Feuerwehrkameraden sind passiv.

Der Verwaltungsrat traf sich zu 6 Sitzungen, Hauptpunkte waren:

- die Ausrichtung des Feuerwehrballes im Hotel Igel mit Auftritt des Faschingsvereins Narrhalla Stadt Windischeschenbach
- Kameradschaftsabend mit Ehrungen

**Festbesuche:** 150 Jahre FF Kohlberg  
150 Jahre FF Floß  
150 Jahre FF Kaltenbrunn  
135 Jahre FF Stornstein  
Fahrzeugsegnung FF Kirchendemenreuth  
Starkbierfest u. Weihnachtsumtrunk beim Patenverein FF Krummennaab  
Feuerwehrball FF Püchersreuth, Christbaumversteigerung FF Ilsebach  
Fronleichnamfest und am Volkstrauertag

Ein Christbaum „für Alle“ wurde wieder am Kirchplatz aufgestellt (Spender – Frau Sophie Mehler, Neustadt). Unser traditioneller Feuerwehrball im Hotel Igel mit Auftritt des Faschingsvereins Narrhalla Stadt Windischeschenbach war wieder, wie in den zurückliegenden Jahren, ein voller Erfolg.

Einen herzlichen Dank an alle Helfer beim Zeichenvorverkauf und beim Barbetrieb. Der seit 2005 stattfindende Weihnachtsumtrunk mit Verlosung wird immer sehr gut besucht

## Danke

den Mitgliedern des Verwaltungsrates, sowie meinen Stellvertreter Thomas Stock, für die gute Zusammenarbeit. unseren Kommandanten Thomas Mathes für den erstellten Jahresbericht und für sein aktives Wirken für unsere Wehr dem Gerätewart für die Instandhaltung und Pflege der Gerätschaften, sowie den Löschruppen für die Pflege unseres Gerätehauses und des gesamten Außenbereiches. Den Führungskräften und allen Aktiven für die abgehaltenen Übungen, die besuchten Unterrichte, die abgelegten Leistungsprüfungen und der gesamten Wehr für die stete Einsatzbereitschaft. Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern sowie den Bürgerinnen und Bürgern von Wurz und Umgebung für die Unterstützung

## Liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wurz

Nach 52 Jahren Mitarbeit in der Vorstandschaft, davon 24 Jahre als Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Wurz will ich in der Jahreshauptversammlung die Mitarbeit im Verwaltungsrat an jüngere Kameraden weitergeben. Die Zeit in den zurückliegenden Jahren war geprägt von Kameradschaft und vertrauensvoller Zusammenarbeit.

Wir konnten das 100 jährige und das 125 jährige Feuerwehrjubiläum erfolgreich begehen. Viele Projekte und Anschaffungen prägten diese Zeit. Anschaffung des Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF) (1987). Ausbau des Floriansstüberl im Gemeindehaus. Anschaffung einer neuen Tragkraftspritze TS/8. Neubau des Gerätehauses mit Schlauchturm (2005 – 2006). Neues Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF- W) mit Wasser und Atemschutz (2013). Anbau des Gerätehauses (2016). Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) (2017).

Diese Vorhaben konnten nur durchgeführt und verwirklicht werden unter Mitwirkung der Mitglieder der Feuerwehr, der Gemeinde Püchersreuth und der gesamten Bevölkerung von Wurz und Umgebung.

## **Danke**

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates sowie allen Vereinsmitgliedern. Der Gemeinde Püchersreuth mit den jeweiligen Bürgermeistern und Gemeinderäten für die Unterstützung, guter Zusammenarbeit und Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel. Allen Bürgerinnen und Bürgern, Firmen und Vereinen die uns in den zurückliegenden Jahren durch Geld- Sach- und Holzspenden sowie durch aktive Mitarbeit unterstützt haben. Die Vereinskasse steuerte zu diesen Maßnahmen enorme finanzielle Mittel bei.

Wir waren uns in der Vorstandschaft immer einig, das von der Bevölkerung Erhaltene (Spenden) wieder der Allgemeinheit zurückzugeben.

Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Wurz weiterhin gute Kameradschaft.

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.

Lorenz Enslein 1. Vorsitzender

## **Ehre wem Ehre gebührt**

In einer Eichenvitrine werden nunmehr die Ausrüstungsgegenstände unserer Vorfahren aufbewahrt. Gut einzusehen aber nicht dem feuerwehrtechnischen Ablauf störend hat sich die Vorstandschaft entschieden der Vergangenheit zu gedenken.

Neben der Uniformjacke von Bezirksfeuerwehrvertreter Bernhard Roth ist im Kasten auch das Signalhorn, die Trillerpfeife und die damalige Optik- Dienstgrad- Beil eingelagert. Nicht fehlen darf neben einer Stoffmütze der Feuerwehrhelm aus Leder mit Messingkamm und Kugel. Auch eine Reihe von Orden liegen bei.

Die ortsansässige Schreinerei „Spreisselwerk“ mit dem Inhaber Schreinermeister Thomas Kraus fertigte den Kasten in Zusammenarbeit mit unseren Vorschlägen. In Eiche massiv, geölter Oberfläche und einem Samtbezug im inneren, kommt diese Vitrine echt gut zur Geltung.

Wir Danken für die gute Zusammenarbeit und der pünktlichen Lieferung!



(Foto: Thomas Stock)

Aktuell befinden sich 14 Jugendliche in der Jugendgruppe, bei allen Übungen und anderen Veranstaltungen zeigen sie stets reges Interesse. Seit diesem Jahr sind auch Lukas Jakob und Sascha Jochim bei uns in der Jugendgruppe.

Alljährlich besuchte ich auch dieses Jahr wieder die Dienst- und Delegiertenversammlung der Landkreisjugendfeuerwehren in der Stadthalle in Neustadt

Im Mai hielten wir zusammen mit der Jugendgruppe aus Windischeschenbach erstmals auch einen Berufsfeuerwehrtag ab. In diesen 24 Std. in denen wir auch im Feuerwehrhaus Windischeschenbach übernachteten übten wir Einsätze wie Ölspurbeseitigung, Brand, Personensuche, Verkehrsunfall und Unterrichte zu Fettexplosion, Erste Hilfe und Unfallverhütungsvorschriften. Weiter nahmen wir im Mai auch noch an der Funkübung im KBM Bereich teil.

Beim Jugendwettkampf in Floß am 9. Juni beteiligten wir uns dieses Jahr auch und belegten dabei den 4. Platz. Bei diesem Wettkampf ging es unter anderem um einen Staffellauf mit mehreren Übungen, Bierkastenstapeln, Knoten und Stiche sowie weitere Übungen.

Am 27.7. waren wir in Wurz Ausrichter für die Jugendleistungsprüfung des KBM Bereichs. Natürlich haben auch alle diese Prüfung bestanden.

Am Kreisjugendzeltlager haben wir im August auch gleich in unserem neuen Mannschaftszelt teilgenommen. Dieses Mal war das Zeltlager in Waidhaus, in der Freizeitanlage Bäckeröd. Hier trug ein Leistungsmarsch mit den verschiedenen Aufgaben und Übungen zu einer sehr kurzweiligen Zeit bei.

Der Christbaumverkauf im Dezember mit Grillfleisch, Bratwürste und Kaltgetränken war dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Diesmal wurde erstmals vom Kindergarten und der KLJB mit eigenen Ständen unsere Veranstaltung aufgewertet

Das restliche Jahr über nahm ich an diversen anderen Versammlungen, Übungen, Vorführungen, Messen und Veranstaltungen teil.

Gleißner Christian 2.Kdt u. Jugendwart



## ....und da war noch.... wissenswertes

- ✓ Bereits im 11ten Jahr in Folge besucht uns der Kindergarten um den Christbaum im Feuerwehrhaus zu schmücken....
- ✓ Das angekündigte „Kaiserschmarrn Essen“ mit dem Patenverein (Jahresbericht 2017) war eine tolle kulinarische Sache....
- ✓ In drei Gruppenführerbesprechungen wurde über die Nachfolger im Kommandantenposten gesprochen. Bei Einzelgesprächen ein Ergebnis erzielt.... Bei der Nominierung zum Vorsitzenden hakt es bis Dato (Redaktionsschluss) noch etwas....
- ✓ Bei der Winterschulung referierte Kriminalhauptkommissar Norbert Groß von der Polizei zum Thema Zusammenarbeit mit der Kripo nach Schadensfällen...
- ✓ Bei der Modularen Truppmann Ausbildung gab es zum Jahresanfang andere Ideen für die Zukunft als dann zum Jahresende geltend wurden....
- ✓ Bei der Nachbesprechung zum Altenheimbrand in Neustadt vom Februar gab es allseits nur lobende Worte. Das Hydranten Problem soll auch geändert werden....
- ✓ Aus Regensburg kommt jährlich ein Packerl „süßes“ für den Kommandanten als kleine Nervennahrung so kurz vorm Jahreswechsel. Wir revanchieren uns natürlich mit einem kleinen Geschenk aus der Region....
- ✓ Die Anwesenheit zum Faschingsball am Hotel Igel ist wie allorts rückläufig. Wir denken derzeit über „Neuerungen“ im Programmablauf nach....
- ✓ Der Kreisfeuerwehrverband hat seine „stressige“ Zeit hinter sich. Auch ein neues Logo gibt es nun. Kommandant Thomas Mathes bleibt vorerst als Fachbereichsleiter der Brandschutzerziehung im Gremium auf Landkreisebene tätig.... Bei einem Grundseminar zur Brandschutzerziehung konnte der Fachbereich 9, 30 weitere Helfer/innen gewinnen.... Hierzu....auf eine kurze Anfrage per SMS an unseren Landrat Andreas Meier folgte eine prompte Unterstützung bezüglich Sponsoring USB Stick's – Danke!
- ✓ Die Floriansfeier im Mai 2018 wurde am Feuerwehrhaus als Frühschoppen nach einem Gottesdienst in der Pfarrkirche abgehalten....



- ✓ Unsere Feuerwehrfahrzeuge waren unterwegs - TSF W 456 km, MTW 3197 km. Die Tragkraftspritze lief 6,1 Std., Stromerzeuger 5 Std davon 4,5 Std beim Einsatz in Neustadt/WN im Februar.
- ✓ Als Aussteller bei der bekannter Feuerwehr Messe „Florian“ in Dresden konnten wir unseren MTW vorzeigen. Angereist mit Zoiglbiere und Weißwürsten konnten wir auch etwas Oberpfalz nach Sachsen bringen.
- ✓ Nur zwei Vertreter der FF Wurzen, hat die Anwesenheit der kompletten Landkreisfeuerwehren samt Führungskräfte bei den Wurzer Sommerkonzerten vertreten. Einladung erfolgte durch Frau Dr. Kielhorn.
- ✓ Die Sammelbeschaffung 2018 noch nicht komplett geliefert wurde – allorts bekannte Lieferschwierigkeiten!
- ✓ Im MTW (Wurz 14/1) jetzt auch eine Kennzeichnungsweste für den mitfahrenden Gruppenführer beschafft wurde.
- ✓ Am Wissenstest der Jugendfeuerwehr haben alle JFAW teilgenommen.
- ✓ Weniger als 1.-€ / Tag als Aufwandentschädigung ist das „Gehalt“ eines Kommandanten unserer Größenordnung!!

Mannschaftsstärke zum 01.01.2019 ist 13 Fwdlst. (2017 waren es 15 Fwdlst.). Die Einsätze im Februar im Altersheim in NEW und im März in Oberndorf verlangten den Einsatz unserer Kräfte. Immer mit im Einsatzgeschehen unsere Wärmebildkamera. Besonders Beansprucht wurden hierbei die Löschanzüge der eingesetzten Kameraden. Durch Reinigung im HPZ in Irchenrieth werden diese jedoch immer wieder gut erhalten. Die Unterrichte und angesetzten Ausbildungseinheiten wurden absolviert. Durchgänge in der Atemschutzanlage Neuhaus konnten auf Grund fehlender Untersuchungen (G26) nicht alle Kameraden absolvieren. Dieser Fehlstand ist bis dato abgearbeitet.

Drei weitere Kameraden haben sich bereiterklärt sich als Atemschutzgeräteträger ausbilden zu lassen. Dazu muss noch die Grundausbildung abgeschlossen werden.

Gerät und Mannschaft ist auf einem sehr guten Weg um weiterhin die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten. Danke an alle mitwirkenden.

Auf Grund des Ausscheidens, wegen Wegzug, aus der aktiven Wehr des zuständigen Kameraden und GF Ediz Kozanli wird sich hier auch etwas in der Aufgaben Verteilung tun müssen.

*Dank gilt auch dem scheidenden zuständigen Gruppenführer Ediz. In der Aufbauzeit dieser Gruppe hast Du uns etwas beibringen können. Es war uns eine Freude.*

*Für die Gruppe Atemschutz, Thomas Mathes KDT*

Schenken Sie einen Lebensretter



**Seit 1.1.2018 gilt in Bayern die Rauchwarnmelderpflicht!! In allen Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren müssen diese Lebensretter montiert sein!! Wir hoffen, in Ihrem Interesse, dies bereits erledigt zu haben....**



Die Mannschaftsstärke der Gruppe Absturzsicherung umfasst derzeit acht Kameraden. Neben Theorie- und Trockenübungen wurde dieses Jahr speziell das Objekt Raiffeisenlagerhaus Kahhof beübt. Da hier die neue Hochsilanlage fertiggestellt wurde führten wir zum einen eine Objektkunde des besagten Neubaus durch, um hier alle Zugänge und Rettungswege zu kennen, zum anderen übten wir die Rettung einer verletzten Person mit unseren vorhandenen Equipment.

Gerne kann sich an Übungen beteiligt werden, um mal rein „Schnuppern“ zu können. Jeder Kamerad ist willkommen!

Für das neue Jahr alles Gute, und vielen Dank an die Aktiven Kameraden!

GF Andreas Franz, Abteilung Absturzsicherung

## Floss seuft ab....

Markt Floß vor dem 100-jährigen Hochwasser gerettet  
Katastrophenschutzübung „Protective Sand“ fordert mehr als 140 Einsatzkräfte

Weiden / Floß. „Nach tagelangem Dauerregen droht dem Markt Floß ein hundertjähriges Hochwasser. Es müssen mehrere Menschen evakuiert, bedrohte Häuser geschützt und große Wassermassen gepumpt werden.“ So lautete das Szenario der realen Katastrophenschutz-Teilübung „Protective Sand“ im Landkreis Neustadt an der Waldnaab in der Nacht von Freitag auf Samstag. Mehr als 140 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Bayerischem Roten Kreuz (BRK) und dem Technischen Hilfswerk (THW) bewältigten die Lage mit menschlichen und technischen Knowhow.

Das Szenario in Floß war Teil einer noch größeren Einsatzlage, welche im Katastrophenschutzzentrum Neuhaus durch die örtliche Einsatzleitung sowie die Führungsgruppe Katastrophenschutz geübt wurde. Während allerdings die anderen Einsatzorte in Luhe-Wildenaub, Weiherhammer und Pressath nur ein Planspiel waren, wurde in Floß mit echter ehrenamtlicher Frauen- und Männer-Power gegen die angenommenen Fluten gekämpft.

Die Einsatzkräfte wurden zunächst in einem temporären Bereitstellungsraum gesammelt und vom Zugtrupp des THW Nabburg unter der Leitung von Christian Grasser registriert. Die Einsatzabschnittsleitung im Feuerwehrgerätehaus Floß, welche von Felix Müller (Kommandant der Feuerwehr Floß) und Heiko Engelbrecht (Zugführer des THW Weiden) gebildet wurde, rief von dort aus die benötigten Einheiten in das Schadensgebiet ab. Wie im Ernstfall üblich, wurden mehrere Unterabschnitte gebildet.

### Infos kurz & Bündig:

An der realen Teilübung „Hochwasser Floß“ waren insgesamt 143 ehrenamtliche Einsatzkräfte beteiligt. Teilgenommen haben die Feuerwehren aus Floß, Flossenbürg, Plößberg, Störnstein, Altenhammer, Püchersreuth, Neudorf bei Georgenberg, Waldkirch, **Wurz (6 Fwdlstd.)** und Waldthurn. Das Technische Hilfswerk (THW) war mit den Ortsverbänden Weiden und Nabburg an der Übung beteiligt. Außerdem war das Bayerische Rote Kreuz (BRK) vor Ort.

Die ausrichtende Feuerwehr Floß war mit 26 Kräften beteiligt. Alle anderen Feuerwehren stellten insgesamt 48 Leute zur Verfügung. Das THW Weiden war mit dem gesamten Technischen Zug inklusive Fachgruppe Räumen mit insgesamt 30 Kräften vor Ort. Das THW aus Nabburg war mit Zugtrupp, 1. Bergungsgruppe und der Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen mit 18 Helferinnen und Helfern beteiligt. Das BRK aus Weiden und Neustadt kümmerte sich mit 21 Einsatzkräften um das Wohl aller eingesetzten Übungsteilnehmer.

Für den Übungserfolg wurden insgesamt 30 Fahrzeuge und acht Anhänger von Feuerwehr, BRK und THW eingesetzt. Von Seiten des Technischen Hilfswerks waren zwei Führungsfahrzeuge (MTW-Zugtrupp), zwei Mannschaftstransportwagen (MTW), zwei Gerätekraftwagen I (GKW I), ein Mehrzweckkraftwagen (MzKW), zwei Lkw-Kipper und ein Bergungsräumgerät/Radlader (Fachgruppe Räumen), ein Lkw-Ladebordwand mit Hannibal-Pumpe ein MAN GL Kranfahrzeug (Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen) und ein Führungs-Pkw eingesetzt. Außerdem wurden zwei EGS-Anhänger, ein Lichtmast-Anhänger, ein Tieflader, ein Plattform-Anhänger und ein Tandemhänger mitgeführt. Ferner wurde die Sandsackfüllanlage des Landkreises Neustadt/WN durch das THW mitgeführt und betrieben.

Andreas Duschner THW WEN





Sa. 02.03.2019, Faschingsball im Hotel IGEL ab 20:00 Uhr,  
Life Musik, Keller- Bar, Faschingsverein Neustadt Waldnaab

Mo. 11.03.2019, 19:30 Uhr, **Winterschulung** für gesamte aktive Wehr

So. 07.04.2019, 10:00 Uhr, **Gesamtübung** für gesamte aktive Wehr

So. 22.10.2019, 10:00 Uhr, **Gesamtübung** für gesamte aktive Wehr

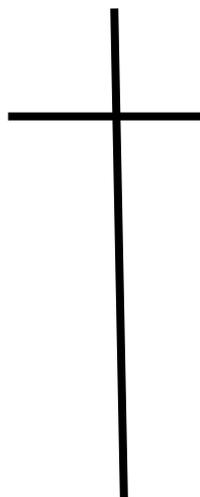
Teilnahme an versch. Vereinsfesten u.a.:

Festbesuche Vereinsveranstaltungen bitte Tagespresse beachten!

**Änderungen Vorbehalten!!**



**Nachruf**



IN EHRFURCHT  
GEDENKEN WIR  
ALLER  
UNSERER VERSTORBENEN  
KAMERADEN

2018

## Zu guter letzt.....

### **Die Freiwillige Feuerwehr Wurz bedankt sich ...**

... beim Bürgermeister Rudolf Schopper mit dem Gemeinderat, der sich für die Belange der gemeindlichen Feuerwehren einsetzt. Danke für die besondere Unterstützung in diesem ereignisreichen Jahren.

... bei den „Alten“ Führungskräften des Landkreises Neustadt a.d. Waldnaab, allen voran Kreisbrandrat Richard Meier, Kreisbrandinspektor Ulrich Kraus, Kreisbrandmeister Alfons Huber und allen fachbezogenen KBM's für die gute Zusammenarbeit in den gemeinsamen Dienstjahren.

... bei den „Neuen“ Führungskräften des Landkreises Neustadt a.d. Waldnaab, Kreisbrandrat Marco Saller, Kreisbrandinspektor Martin List, Kreisbrandmeister Alfons Huber und allen fachbezogenen KBM's – auf ein gemeinsames Miteinander!

... bei allen Feuerwehrkameraden die bereit waren, zum Teil überdurchschnittliches im vergangenen Jahr zu bewältigen. Bei all denen die Verantwortung tragen. Bei den ausscheidenden Kammeraden/innen. Ihr habt gutes für die Allgemeinheit getan. Weiterhin alles Gute auf Eurem Lebensweg.

... bei den Pressevertretern, auch wenn nicht (mehr) alle eingereichten Berichte in der Tagespresse sinngemäß und zeitnah abgedruckt werden.

... bei allen Mitgliedern und Förderern, Sponsoren für die Zuwendungen und sonstigen Unterstützungen im abgelaufenem Jahr.

.... bei der Verwaltungsgemeinschaft NEW u.a. Christian Steiner für die konstruktive Zusammenarbeit.

... bei der Integrierten Leitstelle Nordoberpfalz mit dem gesamten Team für die super Zusammenarbeit. Bei unseren Nachbarfeuerwehren, Polizei, Rot Kreuz Bereitschaft Püchersreuth, THW Weiden und allen die uns beim ehrenamtlichen Dienst unterstützen.

... und nicht zu vergessen, bei den Familien, Frauen und Freundinnen, den Freunden der Kameraden / innen für die Unterstützung und Ihrem sehr großen Verständnis für unsere Feuerwehr.

...und bei allen....welche bei den Dankesworten vergessen wurden.

*„ Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“*

---

# Impressum

---

Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wurz 2018

Auflage:	112 Stück
Text und Organisation:	FF- Wurz / Kdt. Th. Mathes
Textbeiträge:	Vorstandschaft der FF- Wurz
Einsatztagebuch und Berichte:	Kdt. Th. Mathes
Bilder:	Werner Arnold, Peter Kulikow, Christian Gleißner, Franziska Mathes, Thomas Mathes
Berichte:	Homepage der FF Wurz, Fachgruppenleiter, Werner Arnold (Onetz)

Alle Berichte sind unter [www.ffwurz.de](http://www.ffwurz.de) „aktuell“, ausführlicher nachzulesen

Wer Rechtschreibfehler findet - Glückwunsch - darf diese auch behalten!

[www.ffwurz.de](http://www.ffwurz.de)

[info@ffwurz.de](mailto:info@ffwurz.de)

## Anmerkung der Redaktion:

Wie im Vorwort angekündigt wird es diesen Jahresbericht in gleicher Form nicht mehr geben! Berichte schreiben, Berichte fordern, Bilder machen um Freigabe kümmern, Texte verfassen, Nachfragen und Recherche, Berichte in Form bringen, Ausdruck, Querlesen lassen, drucken, falten, heften, verteilen und zum Teil liefern, Presseberichte archivieren..... In vielen Vorstandssitzungen, Gruppenführerbesprechungen, der Jahreshauptversammlung und bei anderen Gelegenheiten wurde immer wieder um unterstützende Hilfe beim Berichte schreiben und einer Mithilfe beim Jahresbericht, den Preetexten oder dem Unterhalt der Homepage gefragt. Dies ohne Erfolg. Berichte der eigenen Fachbereiche kamen auch erst auf mehrfache Anfragen zu Stande. Dies hatte dann einen kompletten Umbau des schon druckfertigen Jahresberichtes zu Folge. Berichte unserer Wehr an die Presse, wurden bisher zu 80% aus der Feder des ersten Kommandanten an die „Pressevertreter“ übermittelt. Dies ist ersichtlich wenn man die Berichte, den Verfasser, auf der Homepage vergleicht. Übermittelte Berichte an die Presse wurden zum Teil so zusammen gekürzt damit selbst der eigentliche Verfasser über den erscheinenden Bericht überrascht war.

In eigener Sache: *Nach dem Führungswechsel in der aktiven Wehr sowie der Vorstandschaft wird es einen Jahresbericht, bestimmt - aber in einer anderen Form, geben. Für die bisherigen Auflagen (1 – 17) war es mir eine Freude, unzählige ehrenamtliche Stunden für unsere Öffentlichkeitsarbeit zu investieren. Oft wäre mehr Unterstützung und „Rückrad“ von einzelnen meiner Weggefährten wünschenswert gewesen – aber man kann nicht alles haben. Für die weitere Zukunft, denke ich, ist alles gerichtet – Machen wir was draus! Rückblickend jetzt schon kann ich nur abschließen....Es war eine super Zeit!*

*Vielen Dank bei allen die mich in dieser Zeit in jeglicher Art unterstützt haben. Es war mir eine Ehre!*

*Thomas Mathes*

**Alles Große in unserer Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut,  
als er muss.**

*Autor: Hermann Gmeiner*